

Von Palmsonntag bis Ostersonntag 2022 ein kurzer Überblick



Gemeinsam mit unseren polnischen Mitbrüdern feierten wir eine sehr gut besuchte **Palmweihe** und anschließend den Gottesdienst in 2 Sprachen. Die Passion, gelesen mit verteilten Rollen, als Einstieg in die Karwoche.



Gründonnerstag gab es nach 2 Jahren wieder unser traditionelles „Brotbrechen“. Brot und Wein gemeinsam nach der Liturgie vom letzten Abendmahl, diesmal im Garten, bei sehr angenehmem Wetter.

Karfreitag noch ohne Kreuzverehrung im üblichen Sinn, aber der Gang von P. Artur mit dem Kreuz durch die Kirche ist eine Alternative, die auch jeden Besucher einen Blick auf das Kreuz ermöglicht.

Karsamstag, Auferstehung Christi - das höchste Fest der kath. Kirche.



Feuerweihe, dann der Einzug mit Kerzen in die dunkle Kirche.



Taufwasserweihe mit Erneuerung des Taufversprechens.



Letztendlich trug P. Christoph die Monstranz durch die ganze Kirche (als Ersatz für eine Prozession) um danach mit dem eucharistischen Segen die Feier abzuschließen. Am Ende noch das Lied „Freu dich du Himmelskönigin“ als Hommage an die Gottesmutter.

Eine sehr schöne und würdevolle Karwoche fand damit ihren Abschluss.

Ostersonntag

Bei einem sehr gut besuchten Gottesdienst, fiel bereits ein ziemlich hoher Anteil an Kindern auf.

Kein Wunder, im Anschluss an die Hl. Messe wartete das „Ostereiersuchen“ im Garten. An die 15 Kinder suchten den ganzen Garten nach Ostergeschenken ab. Anschließend wurde im Jungscharraum gebastelt, gesungen und etlichen der Kinder wurde das Gesicht bemalt und sie so von Marijam zu kleinen Osterhasen verwandelt.



Viele der Eltern besuchten in der Zwischenzeit unser Pfarrkaffee. Guter Kaffee, selbstgebackener Kuchen und lauter freundliche Menschen zum Plaudern. Ich glaube es hat auch den Erwachsenen gefallen unser „Ostereiersuchen“.

Es war ein erfrischendes Kinderfest, nicht nur, weil das Wetter zwar strahlend, aber ziemlich kalt war, sondern auch, weil schon lange nicht so viele Kinder in unseren Räumlichkeiten, sich sichtlich gut unterhalten und wohlgefühlt haben.